



50. Berner Veteranenturnier vom 24. / 25. Oktober 2023

Bericht

Nachdem im Dezember 1967, als Vorläufer des heutigen Berner Veteranenturniers, der 1. Seniorencup mit 8 Teams um einen von Charles Liechti gestifteten Wanderpreis ausgetragen wurde, konnten wir in diesem Jahr, nach einigen Namensänderungen, das 50. Berner Veteranenturnier feiern. Erfreulicherweise haben neben 9 «CVGB-Teams» auch 19 auswärtige Teams daran teilgenommen. Mit dabei war mit den Capitals Damen, mit Skip Pascale Thomann, leider nur ein reines Frauenteam.

Gespielt wurde nach den Regeln der SCA und dem System Schenkel. Alle Spiele gingen über 8 Ends, gewertet wurde in der Reihenfolge Punkte (2-1-0) – Ends – Steine. Die ersten 2 Runden am Dienstag wurden innerhalb der beiden ausgelosten Gruppen ausgetragen. Aufgrund der Gesamtrangliste nach diesen 2 Runden wurden die Teams in 2 neue Gruppen eingeteilt. Die Ränge 1 – 14 spielten um den «BVT-Cup», die Ränge 15-28 um den «Bärner-Cup».

Nach den beiden Gruppenspielen am Dienstag konnten sich noch 8 Teams Hoffnung auf den Turniersieg machen.

Den «**BVT-Cup**» und damit den Turniersieg holte sich mit dem Maximum von 8 Punkten zum vierten Mal das Team von **Thun Regio** mit Skip Peter Spielmann vor dem letztjährigen Sieger Baden Regio mit Skip Manfred Item und dem bestklassierten «Berner Team» Crystal-City 1 mit Skip Jürg Rothen.



Turniersieger: Thun Regio mit Urs Wittwer, Martin Graber, Peter Spielmann, Fritz Kratzer

Den «**Bärner-Cup**» gewann ebenfalls ein Team von **Thun Regio** mit Skip Heinz Hostettler mit 2 Punkten Vorsprung auf die nächstplatzierten Teams Bern Bubenberg mit Skip Res Rigggenbach und Solothurn Regio mit Skip Anette Laubscher.



Sieger Bärner Cup: Thun Regio mit Werner Bischoff, Heinz Hostettler, Silvan Obrist, Erwin Scheidegger

Unmittelbar nach der letzten Spielrunde erfolgten im Restaurant Caledonia gruppenweise die Rangverkündigungen, wo jedes Team neben dem traditionellen Weinpreis zusätzlich anlässlich des Jubiläums noch einen «Gruss aus Bern» in Form einer Süßigkeit entgegennehmen konnte. Der Turniersieger erhielt zudem den Wanderpreis für ein Jahr. Damit fand das 50. Berner Veteranenturnier einen schönen und bis zum Schluss unfallfreien Abschluss.

Um unser Jubiläum etwas zu feiern, waren am Dienstagnachmittag nach der 2. Runde alle Teams gruppenweise zu einem Apéro riche eingeladen, was sehr gut ankam.

Ein herzliches Dankeschön allen Turnierteilnehmern, Sponsoren, Inserenten, dem Eismeister, dem Personal des Caledonia, dem CBA-Team und nicht zuletzt meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen. Mit dieser Unterstützung war es möglich, das Turnier in diesem Rahmen durchzuführen.

Wir hoffen, möglichst alle am nächstjährigen Turnier wieder begrüßen zu können.

der Spielleiter:

Fred Deutsche